

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Mit den Gratisbeilagen:

„Amtliche Anzeigen für Deutsch-Ostafrika“ und „Der Ostafrikanische Pflanze.“

Publikationsorgan der Wirtschaftlichen Vereinigung von Darressalam und Hinterland, des Landwirtschaftlichen Vereins und des Wirtschaftlichen Vereins Lindi.

Darressalam 11. Juni 1910.	Abonnementspreis Für Darressalam 4 Rúp., für die übrigen Teile von Deutsch-Ostafrika vierteljährlich einschließlich 5 Rúp., für Deutschland und sämtliche anderen deutschen Kolonien vierteljährlich 6 Rúp. Für sämtliche anderen Länder halbjährlich 12 Rúp. — Bestellungen auf die D. O. A. Zeitung werden sowohl von der Hauptredaktion in Darressalam (D. O. A.) wie von der Berliner Geschäftsstelle der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung Berlin S. 42 Alexanderstr. 13/14 entgegengenommen. — „Amtliche Anzeigen für Deutsch-Ostafrika“ separat bezogen Abonnementspreis jährlich 4 Rúp. 50 Heller. — „Der Ostafrikanische Pflanze“, wöchentlich erscheinende Beilage für tropische Agrikultur und koloniale Volkswirtschaft, bei Separatbezug jährlich 7 Rúp. 50 Heller = 10 Mk. portofrei.	Insertionsgebühren Für die 6-spaltige Zeitspalte 50 Pfennige. Jede Zeile für ein einmaliges Inserat 2 Rúp. oder 3 Mark. Für Familienanzeigen sowie andere Inseratsaufträge tritt eine entsprechende Preisermäßigung ein. Die Annahme von Inserations- und Abonnementsaufträgen erfolgt sowohl durch die Hauptredaktion in Darressalam wie bei der Berliner Geschäftsstelle der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung Berlin S. 42 Alexanderstr. 13/14. Abonnements werden außerdem von sämtlichen Postämtern Deutschlands und Österreich-Ungarns angenommen. Postzeitungsliste Seite 84. Telegramm-Nr. 1072 Darressalam; Zeitung Darressalam. Telegr.-Abt. Nr. 1072 Berlin; S. 42 Berlin; 1072 Darressalam.	Jahr- gang XII. No. 46.
--------------------------------------	--	---	--

Rücktritt Dernburgs.

Berlin, den 9. Juni 1910, 8 Uhr 20 Minuten Abends. (Privattelegramm der D. O. A. Zeitung).

Die hochoffizielle Norddeutsche Allgemeine Zeitung und die Kölnische publizieren den endgültigen Rücktritt Dernburgs.

Berlin, den 10. Juni, 8 Uhr 2 Minuten. Privattelegramm der D. O. A. Zeitung).

Erfahre soeben aus bester Quelle, daß v. Sinequist zum Staatssekretär des Reichskolonialamts ernannt worden ist.

Berlin, den 11. Juni 9 Uhr 25 Min. Vorm. (Privattelegramm der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung)

Se. Majestät der Kaiser hat das Abschiedsgesuch Erz. Dernburgs genehmigt, unter gleichzeitiger Verleihung der Brillanten zum Roten Adler Orden Erster Klasse, Unterstaatssekretär v. Sinequist wurde zum Staatssekretär des Reichskolonialamts ernannt.

Das amtliche Telegramm zur Demission Dernburgs, das gestern früh kurz nach Beginn der Gouvernementsratsitzung hier einlief, sagt, daß „das Rücktrittsgesuch Dernburgs von Kaiser Wilhelm angenommen und v. Sinequist Staatssekretär des Reichskolonialamts geworden ist.“

Ueber die näheren Ursachen von Dernburgs Rücktritt telegraphiert Reuters Bureau folgendes:

Dernburgs Rücktritt.

London, 7. Juni. Herrn Dernburgs Rücktritt, obgleich nur unoffiziell bekannt, ist in der Tat angenommen worden und hat in Deutschland große Sensation hervorgerufen. Der Schritt wird den Machinationen der Agrarier und des Zentrums zugeschrieben, als Rache für die Ablehnung des Antrages Erzberger bezüglich der deutschen Bergwerksgesellschaften in Südwestafrika und für Herrn Dernburgs Opposition gegen die Regierungsmassnahmen mit Bezug auf das preussische Wahlgesetz, dessen Abänderungen vom Herrenhause verworfen worden waren.

Herr v. Sinequist wird der Nachfolger Dernburgs als Kolonial-Staatssekretär.

Der Korrespondent des „Standard“ in Berlin meldet, daß die Ansicht herrscht, Dernburg warte auf den Reichskanzlerposten.

Die Westminster-Gazette und Dernburg.

London, 7. Juni. Die Westminster-Gazette sagt, daß der Rücktritt Dernburgs ein Triumph für die Klasse der regierenden Administrationsbeamten über einen fremden Eindringling sei.

Erzberger droht Dernburg.

London, 8. Juni. Erzberger hat geäußert, er werde ein Pamphlet veröffentlichen, daß Dernburg koloniale Werte besessen habe und dadurch in seiner kolonialen Politik beeinflusst worden sei.

Dernburg schreibt an die „Tägl. Rundschau“, daß diese Unterstellung pure Entfindung sei und daß er, falls die Broschüre veröffentlicht werden sollte, er das Vorgehen Erzbergers als einen schweren Angriff auf seine Ehre betrachten werde.

Dernburgs Glück und Ende.

Wie der Telegraph bereits meldete, hat der erste deutsche Kolonialminister Bernhard Dernburg sein Amt niedergelegt. Der Preis, den er in den Dezembertagen 1906 auf die Entwicklungsleinde unserer Kolonie im Reichstag abwarf, ist auf ihn selbst zurückgeschneit. — Was ist geschehen? Die eine „Eiterbeule“, die Besetzung des Hintergrunds einflusses der Missionen beider Konfessionen, besonders aber der Zentrumsleute, ist geblieben. Sie ist nicht gewichen, sondern hat im Gegenteil eine zweite erzeugt — die skrupellose Protegierung eines skrupellosen Großkapitals in den deutschen Kolonien. —

Dernburg, der glänzend begabte selfmademan, hat während seiner Amtsführung viel Glück gehabt. Man darf, ohne sich einer Uebertreibung schuldig zu machen, sagen, daß er vielfach durch die Verhältnisse geschoben wurde.

Die Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes war vor seiner Berufung total barterott geworden an Ansehen und Leitungsfähigkeit. Erüber als in den Zeiten von Kohler bis Stübel konnte es nicht werden. Da holte man sich Dernburg, der keinerlei Risiko einging. Da es nichts schlechter zu machen gab, konnte er nur bessern; und das hat er getan, das müssen selbst seine Gegner anerkennen. Viel besprochen wurde in Deutschland wie in der Kolonie kurz nach Dernburgs Amtsantritt ein Bild in einem bekannten politischen Witzblatt. Da schimpften nämlich zwei Geheimratsgattinnen wütend auf Dernburg, weil ihre Ehemänner jetzt stets abgespannt und müde aus dem Bureau kämen, während sie sonst in den Dienststunden so gut ausgeschlafen hätten, daß sie das zuhause nicht mehr nötig hätten; jetzt aber müsse im Kolonialamt auch gearbeitet werden. Diese Satire zeichnet in schöner Weise die Verdienste Dernburgs. Ja, er hat dort die Arbeit eingeführt; und die Beamten müssen scharf auf dem Posten sein. Es wird ihnen nichts geschenkt. —

Dann hat Dernburg das unbezweifelbare Verdienst, die Kolonien populär, zu einer Volksfrage gemacht zu haben. Wie durchzitterte nicht alle deutschen Gauen die Ereignisa über die Auseinandersetzung mit dem Zentrumsführer Koerer! Wie jauchzte ihm da nicht die Volksseele zu! Männer, die bis dahin, politisch verärgert ob der Zentrumshegemonie, resigniert bei Seite gestanden hatten, traten auf den Plan und forschten an Dernburgs Seite. Wie wurde nicht das Interesse für den Fortschritt der Kolonien bis in die entlegensten Winkel des Vaterlandes getragen!

Das ist Dernburgs Verdienst.

Weiter ist es auf Dernburgs politisches Kreditkonto zu setzen, daß der koloniale Bahnbau mit Energie vor dem Reichstage vertreten und in einer für den Fiskus, b. h. in diesem Falle für das deutsche Volk finanziell günstigen Art durchgeführt wurde. Allerdings muß nachdrücklich betont werden, um eine Ueberhöhung der Dernburg'schen Arbeit in der Bahnbaufrage zu verhüten, daß er in dieser Angelegenheit auf den Schultern seiner Vorgänger, auf den Schultern aller derjenigen Männer steht, die für die Kolonien bereits gearbeitet hatten.

Auch der unfähige Stübel hätte im Winter 1907/08 Bahnen vom Reichstage fordern müssen. Es wäre im Reichstag sicher zu bewegten Szenen gekommen, hätte er es nicht getan. Daß diese Forderungen so gut durchgearbeitet an den Reichstag kamen, daß die Riesengewinne, die vorher die bahnbauenden Firmen auf Kosten des deutschen Volks-Portemennales schluckten, aufhörten, das ist Dernburgs Verdienst. Auch für solide Quart bezw. für ausreichende Beaufsichtigung der Baugesellschaften hat er gesorgt. (Eisenbahnkommissariat). Er wurde übrigens bei der Vertretung der ostafrikanischen Bahnbaufrage besonders von dem Abgeordneten Arnung unterstützt, der i. St. in der Kommission neben Dernburg eine zweifelhafte Rede zugunsten der Zentralbahn hielt und so den Staatssekretär in seinen Darlegungen aufs wirksamste unterstützte.

Nach in der Banktage war Dernburg auf dem besten Wege, die Riesengewinne des Hermann Konzerns zu beschneiden durch eine Aenderung der Konzession der Deutsch-Ostafrikanischen Bank.

W. m. wir einerseits des Ministers Verdienste nach Gebühr einer objektiven Würdigung unterzogen haben, so müssen wir auch der grundlegenden Fehler Erwähnung tun, die Dernburg zur Last fallen und die Quantität seiner Verdienste weit überwiegen.

Dernburg hat sich von der rücksichtslosen Diplomatie Rechenbergs an der Nase herumführen lassen und zwar so gründlich, daß er nicht mehr von den Richtlinien, die ihm unsere Exzellenz eingepfist hatte, abkommen konnte. Eventuelle andere Gründe sollen hier nicht ventiliert werden, nämlich, soweit sich Banktechnik und Jesuitismus im allgemeinen gerne die Hand reichen. Das steht jedenfalls fest und ist Dernburg kürzlich erst vom Abgeordneten Erzberger bescheinigt worden, daß, während er 1906 gegen das Zentrum seine Politik machen wollte, er dann 1907, 1908 und 1909 Schritt für Schritt vor dem Zentrum wich und unter Rechenbergs Einfluß dessen Programm verwirklichte. So sahen wir das Schauspiel, daß, während sonst im Reichstag der Block zusammenhielt, in Kolonialfragen ein neuer Block sich bildete, dessen Rückgrat durch Zentrum und Sozialdemokraten gebildet wurde.

Dernburg hat sein eigenes Werk zerstört, indem er, hier bei uns wenigstens, das koloniale Zentrumsprogramm verwirklichte.

Nur ein afrika-unerfahrener Mann, nur ein Mann, der sich von einem mit Missionsinteressen als oberstem Leitmotiv durchsetzten Programm leiten ließ, nur ein Dernburg konnte die „Prügelverordnung“ erlassen und die Arbeiterverordnung des Zentrumsmanues Rechenberg gutheißen.

Man denke sich: Der Bankier, ein Bankier wie Dernburg als Humanitätsapostel! — mit der Devise, daß der Schwarze zwar Prügel bekommt, diese Prügel aber nicht bekommt, wenn er — zahlt. Das ist nur kaufmännisch richtig.

Die Ermunterung des Großkapitals, sich am dem Baumwollbau in der Kolonie großartig zu betätigen, trotzdem schon jetzt für die bestehenden Betriebe bei weitem nicht genügende Arbeitskräfte vorhanden sind, außer, die Arbeiterverordnung würde radikal geändert — ist unbegreiflich. Seine südwestafrikanische Diamantenpolitik ist — unbegreiflich. Der bemerkenswerte Mangel an Wahrheitsliebe gegenüber dem Reichstage, als es sich um die Verordnung Rechenbergs hinsichtlich der Neugestaltung der Schutztruppe handelte — verdient nicht in Vergessenheit zu sinken.

Nun, Dernburg ist Minister gewesen und er, den er stützen wollte, Unterstaatssekretär v. Sinequist, hat die Zügel der deutschen Kolonialregierung in die Hand genommen. Wir danken dem Kaiser, daß er diesem afrikanischen Mann das Ministerpostenfleisch anvertraut hat. Sinequist ist ein Freund des deutschen Namens und selbstverständlich davon überzeugt, wie das auch seine darressalamer Rede 1909 zeigt, daß, wenn irgend einer, der Deutsche mit seiner Kraft, seiner Intelligenz und Befähigung die Kolonie vorwärts bringen wird in verständiger Zusammenarbeit mit der Regierung. Freilich wird dazu erst noch ein tiefer Eingriff in unsern kolonialen Beamtenkörper notwendig werden. — v. Sinequist und v. Rechenberg sind zwei unüberbrückbare Gegensätze, gerade was Einschätzung und Wertung deutscher Kraft und Intelligenz anbetrifft. Gegenüber der oben angegebenen Anschauung v. Sinequists steht v. Rechenberg gerade auf dem entgegengesetzten Standpunkt, den er in der Unterredung mit einem Referenten dahin scharf präziserte: Sagen Sie mir, wo in der Welt hat der Deutsche jemals einen wirtschaftlichen Erfolg errungen?! — Daß zwei Männer mit diesen diametral entgegengesetzten Anschauungen auf die Dauer ersprießlich zusammenarbeiten können, dürfte ausgeschlossen sein, und so bedingt Dernburgs Rücktritt und Sinequists Ernennung den Fall Rechenbergs.

Martin Gans Nachf., Hamburg 36.

Delikatessen u. Konserven en gros.

Unbedingte Garantie für Haltbarkeit.

Biere, Weine, Spirituosen und Getränke aller Art.

Coulante Zahlungsbedingungen.

Lebensmittel für die Großen

In Daressalam
vorrätig:

eine komplette Muster-
Kollektion von Konserven, ferner
Lager von Whiskies (der bekannten
Firma Mitchel Bros. Ltd.), franz. Cham-
pagnern, Cognacs u. Weißweinen. — Bei

Abschlüssen u. größeren Aufträgen Vorzugspreise.
Preislisten und Offerten durch unsere Vertreter:

Tr. Zürn & Co., Daressalam.

M. FROESE

Professioneller Klavierstimmer

Stimmung u. Reparaturen.

Adresse für Bestellungen:
Hotel Burger oder Office dieser Zeitung.

	Actiengesellschaft Union Augsburg vereinigte Zündholz- und Wicse-Fabriken empfiehlt speziell für Export Sicherheitszündhölzer	
Lederputz-Crème »Kavalier« Lederfett	giftfreie überall entzündbare Zündhölzer Gefährlich geschützt	Fettglanz- Wicse Metallputz- Crème
		
Prämiert auf allen besuchten Ausstellungen		

Tüchtiger ig. Mann,

sucht, um sich zu verbessern, zum
1. Okt. 10. Stellung als

Buchhalter od. Assistent

in grösserem Unternehmen. Perfekt
Suaheli und etwas englisch sprechend.
Beste Referenzen. Seit 2 Jahren in D. O.
A. in ungekündigter Stellung tätig.

Offerten unter „Buchhalter“ an die
Exp. dieser Zeitung.

Zu verkaufen

Hotel des Nations, Tanga

wegen Krankheit des Eigentümers.
Bedingungen etc. von dem Eigentümer und H. N. de
Wilde Daressalam.

L. Gierra.

Kaufmann

25 Jahre alt, wünscht sich mit
größerem Kapital an einem rent-
ablen Postagenunternehmen zu
beteiligen.
Gefl. Off. unter „Plantage“
d. Exp. d. Bl.

Ah so-o-o??

Das sollte ein Witz sein! Wenn
Sie
in Gesellschaft anhaltende Witze
erzählen

wollen
dann lassen Sie sich sofort
„Das Buch der
Witze

schicken. Dieses Büchlein ent-
hält eine Sammlung von über-
100 der besten und originellsten
Witze, durch deren Wiederer-
zählen Sie in jeder Gesellschaft
großen Spaß

machen
werden. Allerneueste Schöpfung!
Zu beziehen franko gegen Vor-
einsendung von M. 1.20 oder
gegen Nachnahme (30 Pf. mehr)
durch den Verlag E. Unverzagt,
Freiburg i. Br. 106.



MAGGI'S

Bouillon-Würfel

zu Bouillon-Suppen, zu Gemüsen,
„ Fleischgerichten, „ Saucen usw.
Nur echt mit dem Namen **MAGGI** und dem Kreuzstern.

Eingetroffen:

Palästina-Rotwein

billige deutsche Wasch- und Toilette-

Seife

Sodaflaschen

Baldensperger, Morogoro.

Cigarren

Anthon & Fließ, Daressalam.

Segelklub Daressalam

Morgen Sonntag, den 12. ds. Nachm. 1/23 Uhr fin-
det das diesjährige Ansegeln statt.

Verammlungsort: Clubsteg.

Anschließend zwangloses Beisammensein und Preis-
verteilung im Hotel Burger.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich-
willkommen.

Der Vorstand.

Magerfleisch.

Anthon & Fließ, Daressalam.

Feldbahnschienen

Schwellen, Weichen etc. zum grössten
Teil neu, circa 50 Tons, billig abzugeben.

Anfragen erbeten unter „Feldbahnschienen“ der
Redaktion a. d. D. O. A. Ztg.

Rob. Reimelt, Berlin C.
Stralauerstr. 52.
**Spezialfabrik für kompl. Tropen-
zelte u. Tropenzelt-Ausrüstungen**
Zeltstangen aus Stahlrohr. D. R. G. M.

Wasserdichte Segeltuche
bis 100 cm.



Sorte Bagerndelen.
Eisenträger

Lieferant Kaiserlicher und Königlicher Behörden,
Expeditionen, Gesellschaften.
Illustrierter Zelt-Katalog gratis
Telegramm-Adresse: ZELTREICHELT BERLIN.

Theresienhöfer Sauerbrunnen,
Goslar a. Harz.

Anthon & Fließ, Daressalam.



Alleinige Importeure
Traun Stürken & Devers
 G. m. b. H.
 Daressalam—Morogoro—Kilossa.

MAX ERLER

Grossherzoglich Sächsischer Hoflieferant
LEIPZIG Brühl 34-36
 empfiehlt sich zur
 Verarbeitung aller Arten Felle
 zu **Teppichen** mit natu-
 ralisirten **Köpfen**, **Klei-**
dungs- und **Gebrauchsge-**
genständen etc., sowie **Nat-**
uralisieren und **Aus-**
stopfen von **Jagdtrophäen**.
 Anfragen werden bereitwilligst
 beantwortet.

Wm. O'SWALD & Co.

HAMBURG

Zweigniederlassungen: Daressalam, Bagamojo, Tanga, Mombassa, Muanza, Zanzibar, Madagascar.

Import Bank u. Commission. Export

Agenten für

The Vacuum Oil Company
 of South Afrika Ltd.

Die Norddeutsche Versicherungsgesellschaft
 Hamburg, Abteilung Feuerversicherung.

Import von amerikanischem Petroleum Sylvan Arrow u. White Rose 150°
 Schmieröl, Maschinenöl, Benzin, Terpentin, Patentpetroleum-Koch- u. Heizöfen.

Alleinige Importeure von

Beck's Pilsener Bier Kaiserbrauerei Bremen
D. & J. Mc. Callums Perfection Whisky

Stets auf Lager

Baumaterialien, Holz, Wellblech, Cement.



Schlachterei Gailer & Thomas

Daressalam

empfehl:



Gekochter Schinken
Roher Schinken
Geräucherter Speck
Bauernwurst
Knoblauchwurst
Knackwurst
ff. Aufschnitt

Schweizer-Käse
Holländer Käse
Tilsiter Käse
Voll- u. Fettheringe
Salzgurken
Flomenschmalz

Caviar



Feinste Delikatessen!



Marke Stuhr

Sardellen



Stuhr's **CAVIAR**

Stuhr's **SARDELLEN**

in Dosen und Gläsern

sind von besonderer Güte
 und Haltbarkeit.

Käuflich in den ein-
 schlägigen Geschäften

C. F. STUHR & Co. Hamburg.

A. Haller, Wagenbauer

Daressalam.

Neuanfertigung — Reparatur von Wagen jeder Art.

1 Talisman für jedes Ehepaar!

Man verlange mit 5 Pfg. Post-
 sarte illustrierten ausführlichen Pro-
 spekt, über einen ärztlich empfohlenen
 preisgekrönten patentierten „Nerven-
 schutz“. Zuwendung erfolgt discret in
 verschlossenem Couvert nur an
 Eheleute.

Gustav Reckermann,
 Mainz (Deutschland)
 Hygienische Industrie.

THE BEST SCOTCH



Smith Mackenzie & Co.

Zanzibar u. Mombasa
 Alleinvertretung

PROPRIETORS **D. & J. Mc. CALLUM** EDINBURGH-BIRMINGHAM-LONDON

Auf dem
 ganzen Erdball
 verbreitet:

Perfection

Vertreter für
 D. D. A.
Wm. O'Swald & Co.

Heirat wünschen

mehrere hundert neuangemeldete
 Damen m. 2—200 000 Mk. Verm.
 m. Herren ev. u. ohne Vermögen
 L. Schlesinger, Berlin 18 Deutschland

Die Wache.

Ihre Geschichte, Kult-, Kriegs-
 und Jagdgebräuche.

Von **G. Nigmann**, Hauptmann
 in der Kaiserlichen Schutztruppe
 für Deutsch-Ostafrika.

Mit 3 Karten u. 11 Skizzen Rp. 3.25
 Auch in eleg. Einband zu be-
 ziehen.

Deutsch-Ostafrik. Zeitung.



Alleinige Importeure
Traun Stürken & Devers
 G. m. b. H.
 Daressalam—Morogoro—Kilossa

F. GÜNTER, Daressalam

empfiehlt

Möbel jeder Art

nach Angabe aus europäischem, indischen und afrikanischen Holz

billigste Preise, solideste Ausführung.

Hausstands-Geräte

Steingut, Aluminium und Emaille-Geschirr.

Sturmlaternen

Tisch- und Küchen-, Hänge- und Wandlampen.

Reichhaltiges Lager

in Gläsern, Tellern und Tassen

Pumpen

Gas- und Wasserleitungsartikel, Bohrstahl, Stangeneisen.

Tauwerk

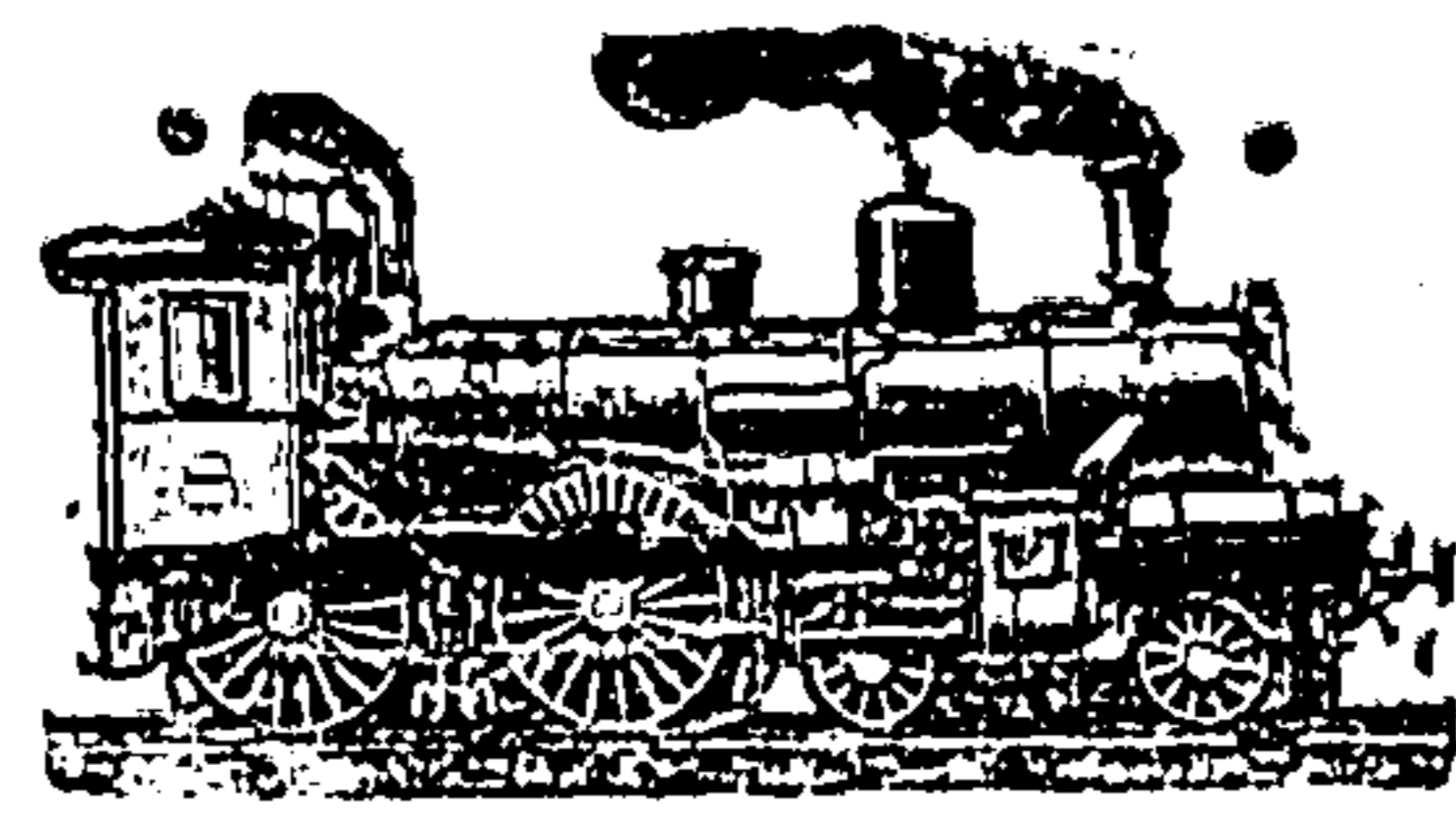
in allen Stärken

Plantagen-Geräte

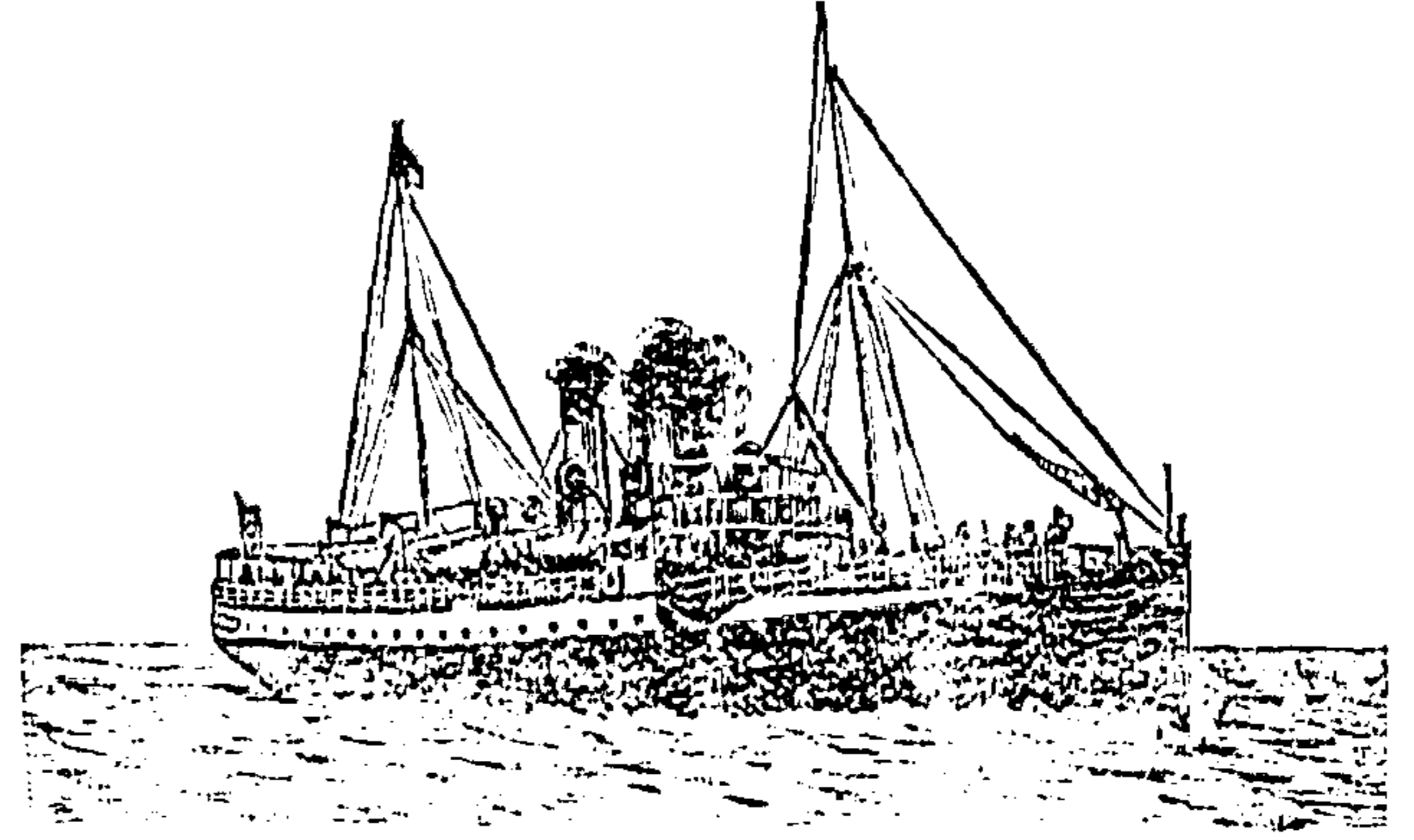
Buschmesser, Hauer, Hacken, Sensen Giesskannen etc. etc.

Farben, Oele Terpentin, Carbolinum Teer, Treibriemen, Putzwolle

Feldschmieden, Ambosse, Schleifsteine.



Bitte senden Sie Connossemente mit Rechnungen und Postvollmacht.



Daressalam



Spedition, Commission, Zolabfertigung, Postpakete von und nach Deutschland.

Einpacken und Verschieken von Sammlungsgegenständen. Vermittlung von Land-An- und -Verkäufen. Abhalten v. Auktionen. Einlagern.

M. Nette.

Traun, Stärken & Dreurs.

G. m. b. H.

Daressalam-Morogoro-Kilessa.

Ausrüstung von Karawanen und Expeditionen.

Reichhaltiges Lager in allen Arten:

Conserven, Colonialwaren, Getränken, Cigarren, Toilette-Artikeln, Papier u. Schreibutensilien,

Haus- u. Küchengeräten, Gewehren u. Jagdutensilien, Bekleidungsartikeln etc. etc.

Plantagen-Geräte

Bohrstahl, Stacheldraht, Drahtgeflecht, Moskitogaze, Wellblech, Cement, Farben trocken u. in Oel, Maschinenoel, Wagenschmiere, Transport- und Sackkarren,

Pendel-Nivellierinstrumente, Regenschirm, Pumpen, Giesskannen, Sensen, Saat-Säcke, Badewannen, eis. Bettstellen, Brennabor-Fahrräder, Dogcarts, Sättel u. Geschirre

Sachgemässe Verpackung und Spedition von Sammlungsgegenständen.

Annahme und Verwaltung von Depositengeldern

Vertreter der Messageries Maritimes für D.-O.-Afrika.

Ausführlicher Katalog steht gern zu Diensten.

M. Rothblech

Mech. Bau- und Möbeltischlerei.

Leuestraße 1. Daressalam Leuestraße 1.

Sämtliche in mein Fach einschlagende Arbeiten werden prompt und billig ausgeführt.

DEUTSCHER MEISSNER

bedarf eines erstklassigen Präzisionsinstrumentes als Taschenuhr. Wünschen Sie einen wirklich zuverlässigen Zeitmesser zu erwerben, so wählen Sie sich an eine absolut reelle vorzügliche Bezugquelle.

Wir sind langjährige Lieferanten der Deutschen im Auslande.

Neuestes Preisbuch über 2000 Uhren in Gold-, Silber- und Aluuhren, Messwerke, Optische Artikel, Lebewaren, Koffer etc. gratis u. franko. 2 Jahre Garantie. Einzelverkauf an Private.

Grau & Co., Leipzig. 181

Plantagengeräte.

Carl Becher, Daressalam.

Lager in Eisen-, Stahl- u. Messingwaren.

Baubeschläge

Telegr.-Adr.: „Eisenlager.“

Stabeisen.

MAX STEFFENS, Daressalam-Morogoro.

Brunnenrohre, Abflussrohre.

Fahrräder Opel, Brennabor und Adler. - Kochherde.

Wiener Stühle, Lampen, Glas und Porzellan.

Plantagengeräte sowie sämtliche Dimensionen in Stabeisen.

Werkstätten für Bildereinrahmungen

Moderne Leisten
Rahmen
aus afrikanischen Hölzern.
Photographieständer
für alle Bildgrößen.

Einziges Spezialgeschäft in Deutsch-Ostafrika.

Walther Dobbertin, Daressalamu, Tanga.

Neueste Singer
Nähmaschine „Krone“.
Osternburg b. Oldenburg, 17. 12. 04.
Ich bitte um sofortige Absendung
einer Nähmaschine „Krone“. Da ich vor
2 1/2 Jahren bereits eine Maschine
besaß, so darf ich wohl annehmen, daß
ich auch diesmal gut bedient werde.
Emil Schilling, Regim.-Blusenm.
Neueste Singer-Näh-
maschine „Krone“ und
verriegelt die Naht am
Ende, auch vor- und
rückwärts Nähend.
Seit 30 Jahren Lie-
ferant v. Post-, Preuß.
Staats- u. Reichseisen-
bahn-Beamten, Lehrer-,
Milit.-Vereinen, ver-
sendet die deutsche
hochwertige Singer-Näh-
maschine „Krone“ mit hygienischer Fuß-
taste für alle Arten Schneider, 40, 45, 48,
50 Mk., 4 wöchentl. Probezeit, 5 Jahre
Garantie. Patent-Waschmaschine. -
Kollmaschine mit Platte billigst. Jah-
res- u. Katalog. Anerkennungen gratis.
Die weltbekannte Nähmaschinen- u. Fahrrad-
Großfirma M. Jacobsohn,
Berlin N. 34, Lindenstr. 128.

WANTED genuine Rubber
Plantations. No
Agents. Principals only
X. Box 3446, Johannesburg.



Elektricitäts-Gesellschaft „Sirius.“

m. b. H. Leipzig, Bitterfelder Strasse 2.

Spezialfabrik für Gleich- u. Wechselstrommotore u. Dyna-
momaschinen, Dynamos für Elektrochemie u. Metallurgie,
Motordynamos, Umformer, Strom- u. Spannungsregulatoren, Schleif-
und Poliermotore. Elektrische Handbohrmaschinen mit 3
Geschwindigkeiten für Gleich- u. Wechselstrom.

Schalttafel-Messinstrumente. Bogenlampen aller Art

Preislisten auf
Verlangen

Kunstverlag Walther Dobbertin Daressalam-Tanga

Wandschmuck, wie Künstlersteinzeichnun-
gen, Kupferdrucke, Vierfarbendrucke
Stahlstiche und andere Kunstblätter ge-
rahmt und ungerahmt
in reicher Auswahl.

Deutsche Ost-Afrika-Linie.

Gr. Reichenstr. 27, Afrika Haus.

HAMBURG.

Telegr.-Adresse: Ostlinie Hamburg.

Regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

Europa, Deutsch-Ost-Afrika und Süd-Afrika.

Nächste Ankunft von Europa

Dampfer „Bürgermeister“	Capt. Fiedler	17. Juni 1910.
„König“	„ Volkertsen	28. Juni 1910.
„Gertrud Woermann“	„ Carstens	8. Juli 1910.

Nächste Ankunft von Bombay

Dampfer „Markgraf“	Capt. Timm	15. Juni 1910.
--------------------	------------	----------------

Nächste Ankunft von Süd-Afrika

Dampfer „Prinzregent“	Capt. Gauhe	25. Juni 1910.
„Präsident“	„ Jacobsen	25. Juni 1910.
„Adolph Woermann“	„ Doherr	16. Juli 1910.

Nächste Abfahrt nach Europa

Dampfer „Prinzregent“	Capt. Gauhe	26. Juni 1910.
„König“	„ Volkertsen	9. Juli 1910.
„Adolph Woermann“	„ Doherr	17. Juli 1910.

Nächste Abfahrt nach Bombay

Dampfer „Markgraf“	Capt. Timm	18. Juni 1910.
„Präsident“	„ Jacobsen	26. Juni 1910.

Nächste Abfahrt nach Süd-Afrika

Dampfer „Bürgermeister“	Capt. Fiedler	18. Juni 1910.
„Gertrud Woermann“	„ Carstens	9. Juli 1910.
„Somali“	„ Greiwe	9. Juli 1910.

Alle Claims wegen zerbrochener resp. beschädigter Coilli müssen innerhalb 8 Tagen nach Entlöschung jedes Dampfers bei der unterzeichneten Agen-
tur vorgebracht werden. An besagten acht Tagen ist ein europäischer Angestellter der Agentur zwecks Regelung dieser Claims Morgens von 9-10
Uhr im Zollhause. Nach diesem Zeitraum angemeldete Ansprüche können keine Berücksichtigung finden.

Nähere Auskunft erteilt die

Deutsche Ost-Afrika-Linie.

Agentur Daressalam.